

Surteco – Neue Konzepte

Innovatives Design dicht am Markt

Joerg Dietz soll als Head of Design die Designkompetenz der Surteco GmbH bündeln.

Donnerstag, 06.12.2018

Dietz ist in der Branche beileibe kein Unbekannter, früher leitete er die Entwicklungsabteilung des Küchenherstellers Siematic, seit 2004 war der aus Schleswig-Holstein stammende Designer mit seinem Designbüro „Dietz Produktgestaltung“ in Bielefeld einer der wichtigsten Ideengeber der heimischen Küchen- und Möbelindustrie. Das Designbüro wird künftig von seiner Frau geführt, Joerg Dietz wird sich dagegen voll darauf konzentrieren, beim Dekor- und Oberflächenspezialisten Surteco die Arbeit der verschiedenen Design- und Trendforschungs-Teams zu koordinieren und die Ergebnisse zu bündeln: „Wir haben bei Surteco ganz unterschiedliche Substrate, die alle miteinander in Beziehung stehen. Unsere Aufgabe ist es nun, zu sehen, welche Trends den Markt bewegen, welche Entwicklungen wir breit über alle Produktwelten spielen können und welche vielleicht nur für einen bestimmten Markt relevant sind. Dabei wollen wir im Bereich ‚Time to Market‘ schneller werden, und wir wollen vor allem auch entdecken, welche neuen Themen aus den vielen Möglichkeiten, die wir hier haben, erwachsen können“, so der Surteco-Design-Chef. Der Dekor-Verbund bei Finish-Folien aus Papier und aus Kunststoff, bei Kantenbändern und Dekorpapieren wird dabei künftig eine noch größere Rolle spielen. Darüber hinaus geht Dietz aber auch neue Wege. Neben der Dekorgleichheit sollen auch gezielte Dekor-Kombinationen Design-Statements liefern.

So geht bereits die mit dem German Design Award ausgezeichnete Kombination aus unifarbener Front und der Kante „Compact Style“, die einen eingefärbten Schichtstoff mit einer natürlich wirkenden eingelegten Platte simuliert, auf eine Entwicklung des neuen Design-Chefs zurück. Dadurch wird das Möbel aufgewertet und ein moderner Design-Akzent gesetzt.

Design ist Teamarbeit

Neben der Entwicklung der eigenständigen Kollektionen von Surteco-Dekor, wo das bewährte Team weiter eine Schlüsselrolle spielt, steht für den 57-jährigen Produkt-Entwickler aber auch das Leben von Entwicklungspartnerschaften im Mittelpunkt: „Gerade dank der ‚digitalen Musterung‘ durch den Digitaldruck können wir dem Individualisierungs-Wunsch unserer Kunden immer schneller gerecht werden“, erklärt Dietz. Diese individuellen Entwicklungen werden auch deswegen immer wichtiger, weil das Wohnen beim Endverbraucher eine größere Bedeutung bekommt und dadurch vom Design her eigenständiger wird. Das Wohnen wird immer mehr Ausdruck der eigenen Persönlichkeit und damit vielfältiger. Dementsprechend gibt es auch die parallele Entwicklung von globalen Trendthemen und gleichzeitig spielen sehr lokale Themen wieder eine große Rolle: „Hierbei profitieren wir von dem Feedback unserer internationalen Tochtergesellschaften“, erklärt Dietz, der für die Zukunft die

Zusammenarbeit des gesamten Designteams im Konzern verstärken will: „Gemeinsam könne wir als Team durch eine intensivere Zusammenarbeit eine höhere Geschwindigkeit bei Neuentwicklungen erreichen und völlig neue Möglichkeiten innerhalb, aber auch außerhalb der Einrichtungsbranche erschließen.“

Deswegen wird Dietz auch an allen relevanten Standorten präsent sein, ob in Sassendorf, in Buttenwiesen oder bei Surteco-Art in Willich. Die Arbeit der Teams wird in internen Workshops miteinander verzahnt und so noch effektiver gemacht, damit die Surteco ihrem Anspruch, Impulsgeber für die Branche zu sein, auch in Zukunft gerecht wird.

Innovatives Design dicht am Markt

Links

- [Surteco](#)

Downloads

- [MM1218_028_DE_PR_Surteco.pdf](#)